

MONGOLEI

Das Alte Testament in modernem Mongolisch ist fertig übersetzt!



Die neue Übersetzung enthält nach dem Konzept der „BasisBibel“ umfangreiche Randbemerkungen. © Mongolische Bibelgesellschaft

Die Mongolische Bibelgesellschaft feierte zusammen mit den Christen in der Mongolei die **Fertigstellung des Alten Testaments in modernes Mongolisch.**

Das Projekt wurde auch mit Spenden aus Österreich unterstützt. Ziel der Übersetzung ist es, sowohl den Bibeltext für moderne Leser und Hörer gut verständlich zu halten, als auch den natürlichen Klang und die Stilmittel der mongolischen Sprache beizubehalten (wir berichteten in *Bibel aktuell* 4/2024).

Die Arbeit am Neuen Testament ist weit fortgeschritten und im Sommer 2025 sind bereits 19 Bücher fertiggestellt und digital zugänglich. Sechs weitere Bücher fehlen noch. **Die vollständig gedruckte Bibel soll bis Ende 2026 vorliegen.**

Die neue Übersetzung wird sowohl von Christen in der Mongolei als auch von den mongolischen Christen in der Diaspora genutzt und zeichnet sich durch umfangreiche Erklärungen aus. Die Bibelübersetzung ist ein wichtiger Schritt, um die wachsenden Gemeinden in der Mongolei mit dem Wort Gottes zu versorgen. Bayarjargal Garamtseren, der das Übersetzungsteam leitet, ist dankbar: **„Diese Übersetzung ist ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit der Bibelgesellschaften und die treue und gnädige Versorgung Gottes.“**

GEBET

Wir freuen uns mit den Christen über die Fertigstellung des Alten Testaments in modernes Mongolisch.

Wir beten, dass die neue Übersetzung ein Segen wird für die wachsenden Kirchen und Gemeinden.

ÄGYPTEN

Alphabetisierungskurse mit der Bibel stärken das Selbstvertrauen!

Bereits seit 26 Jahren organisiert die Bibelgesellschaft in guter Zusammenarbeit mit den Kirchen vor Ort **Alphabetisierungskurse für Erwachsene, vor allem für Frauen, und Kinder.** Mit dem Kurs auf Basis von biblischen Texten lernen die Teilnehmer besser lesen und schreiben. Die Möglichkeit lesen zu lernen, steigert das Selbstwertgefühl der Teilnehmenden und schenkt ihnen eine Perspektive.

Vielen Frauen in ländlichen Gegenden Ägyptens können weder lesen noch schreiben. Das hat Folgen für die die ganze Familie. **Mithilfe der Alphabetisierungskurse können sie intensiver am Gemeindeleben teilnehmen und auch ihre Familien besser unterstützen.**

Martha hatte sich oft zurückgezogen, wenn die Menschen um sie herum etwas gelesen haben. Aber seit sie am Alphabetisierungskurs der Bibelgesellschaft teilgenommen hat, besucht sie regelmäßig die Gottesdienste und kann ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen. Martha erzählt: **„Für mich ist es als wäre ich tot gewesen und jetzt bin ich lebendig. Ich habe ein neues Leben. Ich möchte allen davon erzählen, was ich gelernt habe.“**



In einer Kirche in Kairo findet ein Alphabetisierungskurs für Frauen statt. © Ägyptische Bibelgesellschaft

GEBET

Wir sind dankbar, dass viele Frauen und Kinder die Möglichkeit bekommen, mit dem Bibeltext lesen zu lernen.

Wir beten, dass sie durch die Alphabetisierungskurse ermutigt und gestärkt werden.

NICARAGUA

Bibeln für die indigene Bevölkerung Nicaraguas.

Die Bevölkerung an der Ostküste Nicaraguas setzt sich zum Großteil aus **indigenen Volksgruppen** zusammen, die jeweils in ihren verschiedenen Gemeinschaften leben. In der Region kommt es immer wieder zu gesellschaftlichen Unruhen. Tropische Stürme verwüsten wiederholt ganze Landstriche. Folgen sind die Zerstörung von Häusern, Ernteauffälle und der Verlust von vielem, was die Menschen besitzen.

Kirchengebäude und Bibeln werden dabei ebenfalls zerstört. Die Kirchen haben jedoch keine Mittel, um den Menschen zu helfen. Deshalb setzt sich die Bibelgesellschaft dafür ein, **die Bevölkerung mit Bibeln und anderen Hilfsgütern zu unterstützen.**

Die 15-jährige Ninieth gehört dem indigenen Volk der Mayangna an. Sie besucht die Hörbibelrunde der Bibelgesellschaft in ihrer Kirche und freut sich über ihre erste Bibel in ihrer Sprache Mayangna: „**Ich danke Gott für diese Bibel in meinen Händen. Mit ihr möchte ich lesen lernen. Um die Bibel zu bekommen, musste ich zwei Stunden zu Fuß gehen. Man kann uns nicht mit Fahrzeugen erreichen, denn wir leben flussaufwärts. Ich möchte die Schule abschließen und später Krankenschwester werden.**“



Ninieth ist dankbar für ihre erste Bibel.

© David Aguirre

GEBET

Wir sind dankbar, dass Menschen in Nicaragua Zugang zum Wort Gottes bekommen.

Wir beten, dass die Botschaft der Bibel ihnen neuen Mut und Zuversicht schenkt.

ÖSTERREICH

Neue Bibellesehilfe: „Wo ist was in der Bibel?“



Die neuen Bibellesehilfen „Wo ist was in der Bibel?“

© Matern Creativbüro

Für 57 Prozent der Christen in Österreich ist es nicht möglich, zu bestimmten Themen oder Situationen passende biblische Texte zu finden. Dadurch angeregt hat die Österreichische Bibelgesellschaft zwei kostenlose Broschüren „**Wo ist was in der Bibel?**“ zum Einlegen in die Bibel herausgegeben:

„**Bibeltexte, die man kennen sollte**“ nennt zentrale Texte aus dem Alten und dem Neuen Testament von den Schöpfungserzählungen und den Zehn Geboten über die Bergpredigt bis zu den Gleichnissen Jesu.

„**Hilfe und Orientierung im Alltag**“ nennt Bibeltexte für ganz verschiedene Lebenssituationen, beispielsweise „Wenn ich erschöpft bin...“ oder „Wenn ich ungeduldig bin...“. Dazu verweist diese Broschüre auch auf zentrale Gebete der Bibel wie den 23. Psalm, das Magnificat der Maria oder das Vaterunser. Segensworte, Gebete und Wünsche für verschiedene Anlässe sind hier ebenfalls zu finden.

Die Broschüren wurden bereits vielfach bestellt – sei es **zum Weitergeben oder zum Auflegen** beispielsweise in geöffneten Kirchen oder zum persönlichen Start, sich mit der Bibel zu beschäftigen.

www.bibelgesellschaft.at/wo-ist-was-in-der-bibel

GEBET

Wir sind dankbar, dass das Echo auf diese beiden Bibellesehilfen so rege und positiv ist.

Wir beten, dass die Broschüren viele Menschen dazu anregen, einmal in der Bibel zu lesen.



Österreichische Bibelgesellschaft | Breite Gasse 4-8/1, 1070 Wien
Tel.: 01/5238240 | bibelzentrum@bibelgesellschaft.at | www.bibelgesellschaft.at
Spendenkonto Raiba Wien-NÖ: AT39 3200 0000 0747 5171 | BIC: RLNWATWW



Österreichische Bibelgesellschaft
[@bibelzentrumwien](https://www.facebook.com/bibelzentrumwien)